

Ev. Luth. Kirchengemeinde - St. Jürgen - Grube

## KIRCHENGRUB IV/2024

Kirchliche Nachrichten für: Altratjensdorf, Augustenhof, Dahme, Fargemiel, Grube, Kalkberg, Rosenfelde, Rosenhof, Siggeneben, Süssau, Thomsdorf

[www.kirche-grube.de](http://www.kirche-grube.de)



# September, Oktober und November 2024





Der Sommer geht zu Ende. Der Herbst bricht an. Darum hier mal etwas Gereimtes von mir zum Innehalten, zum sich zu besinnen auf den Sinn des Lebens. Wir sind unterwegs von der Taufe und Konfirmation an hin zum Ziel Gottes mit uns. Er segne uns alle und seine arme Welt. Sein Friede sei mit uns. Wie er zu erreichen wäre, hat Jesus uns gesagt: Mt 11,25-30. Ihm vertraue ich, ihn liebe ich, ihm folge ich.

Ihr und Euer Pastor Fuchs

## **Besinnung und Gebet zuhause und im Gottesdienst, unterwegs hin zu Gottes größeren Aufgaben**

(nach Mt 25,14-30, auch 6,19-24; Lk 9,62 u. a. m.)

Das Leben ist eine Leihgabe und Aufgabe und sogar eine Ausbildung für das Danach, wie in Matthäus fünfundzwanzig der Herr zu seinen Schülern sprach:

Wir müssen ihm zurückgeben,  
was er an Gaben uns verlieh.

War'n wir im Kleinen zuvor treu?

Nutzten für den Herrn wir sie?

Konnten in Glauben und Hoffnung wir die Liebe vermehren,  
die ohne uns und unseren Einsatz hier viel zu wenig ist?

Jesus Christus braucht dich, deine Begabungen.

Lieb ihn, sei treu, seine Christin, sein Christ.

Und bei unseren Einsätzen und dadurch werden wir geschult vom Leben, damit in Gottes größ'ren Aufgaben „drüben“

wir geschult, trainiert unser Bestes für ihn geben.

So will ich jeden Morgen neu  
Dir, Jesus, dienen, dich lieben, dir treu,  
will deine Schule hier durchlaufen,  
die guten und die schweren Zeiten,  
durch die *du* meine Geschicklichkeit vermehrst,  
während du zugleich mich deine Lehre lehrst.

Du sollst mich auf dein Reich vorbereiten.  
Herr, mach's mit mir, wie's dir gefällt,  
dass ich passe in deine heilige Welt.  
Nimm von mir, was mich und andere zerstört, alles,  
was dir keine Freude macht, was nicht gehört

in dein Reich, mein König. Und gib mir,  
womit ich hier täglich Ehre mache dir!

Ich will dir treu sein auf der Erde,  
damit ich ewig treu dir dienen kann.

Und während ich, was du brauchst, werde,  
fang ich den neuen Tag jetzt an,  
freu mich auf's Stück des Wegs mit dir,  
zu deinen Zielen, im Jetzt und Hier.

Dein Reich, deine Gerechtigkeit –  
sei das, was ich erstens heute will.

Drum leg ich mich in deine Hand.

Herr, segne mich. Ich werde still.

Ich hör' dein Wort. Ich liebe dich.

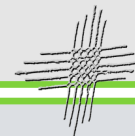
Und ich bin glücklich: Du liebst mich.

Mit ganz bei dir sein, so möcht' ich starten

Und auf dein Wort für heute dich liebend warten.

Du mögest mir auch über Tag begegnen  
und durch mich jeden, der mir begegnet,  
segnen.

Amen



## Liebe Leserinnen und Leser,

die im Gemeindebrief fortlaufende Auslegung des Vaterunsers einfällt in dieser Ausgabe. Die Fortsetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Bis dahin lasst uns dieses Gebet des Herrn immer wieder wörtlich beten und auch als Vorlager für selbst formulierte Gebete verwenden, so, wie es Jesus gewollt hat. Vielleicht auch op Platt?:

Unse Vadder in Himmell!  
 Laat hilligt waren dienen Namen.  
 Laat kamen dien Riek.  
 Laat waren dienen Willen so as in Himmell,  
 so ook op de Eerd.  
 Uns dääglich Brood giv uns vundaag.  
 Un vergiv uns unse Schuld,  
 as Wi de vergeven doon,  
 de an uns schüllig sünd.  
 Un laat uns nich versöcht waren.  
 Maak uns frie vun dat Böse.  
 Denn dien is dat Riek un de Kraft  
 un de Herrlichkeit in Ewigkeit.  
 Amen.

Ihr und Euer Rüdiger Fuchs.

## Pastor Fuchs ist von November '24 bis Januar '25 im Sabbatical

In diversen Berufsgruppen können Arbeitnehmer/innen beim Arbeitgeber ein sogenanntes Sabbatical beantragen. Beamte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst, also auch Pastoren/innen, haben sogar einen Anspruch darauf, ein Sabbatical zwecks Gesundheitsvorsorge und geistlicher Revitalisierung zu absolvieren. Wird dem Antrag stattgegeben, wie dies in meinem Fall erfolgte, dann ist das Sabbatical keine „Freistellung“ irgendwelcher Art, sondern nun umgekehrt ein vom Arbeitgeber angeordneter, bezahlter Dienst. Dabei ist das anvertraute Arbeitsgebiet für ca. 12 Wochen vollständig und ohne Ausnahme zu verlassen, um in dieser Zeit Körper, Geist und Seele Gutes zu tun. Ich werde mich in der Zeit von November – Januar sowohl fachärztlich und sportlich (Gesundheitsvorsorge) als auch theologisch (Fachgebiet NT) und musikalisch (Gitarre) fortbilden. Vom Kirchenkreis wird eine Vertretungspastor/in für den Dienst beauftragt.

Ihr und Euer Pastor Rüdiger Fuchs



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**  
 spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
 der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23



Wie ich den WhatsApp-Nachrichten entnehmen kann, läuft der Alltag in Inyala „everything is fine“, die Zahl der Gemeindeglieder steigt und die Gottesdienste werden fröhlich gefeiert.

*Wenn ich die Augen schliesse, erinnere ich mich an die*

*tanzend und singend einmarschierenden Chöre, sehe die herausgeputzten Kinder auf ihren Bänken, alte und junge Menschen miteinander in der einfachen Kirche.....*

Wenn alles klappt, wird es im nächsten Jahr eine Reisedelegation in die Süd-West-Diözese nach Tansania geben. Die wegen Corona kurzfristig abgesagte Reise einer Besuchergruppe aus TZ zu uns ist in Planung für Mai 2025.

Schönes und Trauriges wurde uns im Juli von unseren Partnern übermittelt.

Am 6.07. verstarb Arla Mbwilo, die Gattin des Altbischofs, die kurz darauf unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen wurde. Selbst schwer krank, initiierte sie das Femar House. Auf einem großen Gelände wurde unter ihrer Führung ein Waisenhaus, ein Witwengemeinschaftshaus und ein Kinder-



## Nachrichten aus Inyala/ Tansania

garten gebaut. Dazu gibt es einen großen Garten, bewirtschaftet von den alten Frauen, zur teilweisen Selbstversorgung. Alle, die Mama Mbwilo kennenlernen durften, erinnern sich gern an diese starke, lebensfrohe Persönlichkeit. Möge sie in Frieden ruhen – Amen.

Besonders festlich wurde der 90. Geburtstag des ersten Bischofs, Mister



Nsemwa, begangen. Viele imposante Bilder erreichten uns. Alles Gute und Gottes Segen zu diesem Ehrentag. Genießt die Sommertage, die noch verbleiben! Asante, Sylke Vogt





## Unser Montagskreis startet wieder nach der Sommerpause!

Liebe Freund\*innen, es geht wieder los, wir treffen uns am 23. September um 15 Uhr wie gewohnt im Gemeindehaus bei der Kirche und dann alle 3 Wochen an gleicher Stelle.

Aktuell genießen wir noch den Sommer, den wir am 20. Juni mit einem wunderschönen Ausflug gemeinsam eingeläutet haben. Durch idyllische Landschaften, kleine Dörfer und enge Straßen hat unser Busfahrer uns ans Ziel gebracht. Schon die Fahrt war ein besonderes Erlebnis. Im Kaffee Feengarten / Grebener Mühle wurden wir herzlich von der Gastgeberin mit schönem Gesang empfangen. Unser Pastor stimmte schnell mit ein und so konnten wir Kaffee und Torte in fröhlicher Runde genießen.

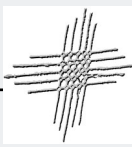
Ein Spaziergang, geführt von der Gastgeberin, durch den direkt am See gelegenen Feengarten bildete einen schönen Abschluss. Dieser Nachmittag bei herrlichem Wetter wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Wie heißt es doch so schön: Wenn Engel reisen....

Elisabeth Haß und Sabine Waldemer



Bilder: Elisabeth Hass



# Wer nur den lieben Gott lässt walten

Das Top-5-Lied im EG  
dichtete und komponierte  
Georg Neumark

Nr. **5**



***Wer nur den lieben Gott lässt walten*** (EG 369,1)  
***und hoffet auf ihn allezeit,  
den wird er wunderbar erhalten  
in aller Not und Traurigkeit.  
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,  
der hat auf keinen Sand gebaut.***

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gütigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „***Wer nur den lieben Gott lässt walten***“. Es hat die Überschrift: „*Trostlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „***Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.***“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „***Gott, dem Allerhöchsten***“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „***Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.***“



## Bald geht's weiter!

„Der Kindertrubel befindet sich aktuell in der Sommerpause. Das nächste Treffen findet am **22.10.2024** von **15- 16.30 Uhr** am **Gemeindehaus** statt. Ab November treffen wir uns wieder wie gewohnt jeden 1. und 3. Dienstag im Monat. Eingeladen sind alle Kinder, die laufen können mit Begleitperson. Für kurzfristige Absprachen dient unsere WhatsApp-Gruppe, deshalb meldet euch gerne bei Lena Manitz (0178 9794635) oder

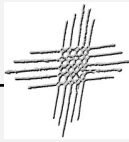
Liv Tiede (01577 4018117). Bitte denkt an Antirutschsocken oder Hausschuhe, wenn wir reingehen und an angemessene Kleidung für draußen. Wir wollen gemeinsam spielen, uns bewegen und die Natur auf dem Pfadfindergelände kennenlernen und genießen. Bei schlechtem Wetter toben wir im Gemeindehaus.“

# HERBST

„Birnen, Bohnen, Speck“  
zu diesem traditionellen Essen lädt der  
„plattdeutsche Nachmittag“ am Montag, den  
7.10.2024, um 12.00 Uhr im Gemeindehaus Grube ein.  
Anmeldungen bitte bis zum 30.09.2024 bei  
H. Haselhorst 04364/1494 oder G. Schneider  
04365/858933

Im November ist wieder ein Frauen Frühstück  
geplant!

Den Termin entnehmen Sie bitte  
der Presse oder unser  
Homepage



# Neues aus dem Kindergarten



Die Gemeinde Dahme feierte am 15.06.2024 ihre 725 Jahr Ostseebad Dahme Feier und hat uns eingeladen daran teil zu nehmen. Die Kinder durften auf dem Wagen des Ferienhofs Becker beim Umzug teilnehmen. Wir wurde mit allem sehr gut versorgt. Das war ein besonderes Erlebnis und wir hatten viel Spaß.

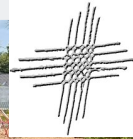
**Sommerfest** - Dieses Jahr feierten wir unser Sommerfest am 28.06.2024. Das Wetter war super die Stimmung mega und viele helfende Hände haben es wieder zu einer schönen Feier gemacht. Nach der Begrüßung und der Einstimmung durch unseren Pastor durften die Kinder mithilfe eines Laufzettels alle Spiele erkunden. Zur Überraschung gab es dieses Jahr sogar Popcorn von den Pfadfindern.



Unsere Kollegin Betty Fuchs aus der Naturgruppe verlässt uns und fängt zum 01. Oktober in der Grundschule Grube als Schulsozialarbeiterin an. Seit dem 01. November 2016 ist Betty im Kindergarten team und hat den Kindergartenalltag mit den vielen Herausforderungen gemeistert. Mit Betty verlieren wir eine fleißige, zuverlässige und motivierte Kollegin, die besonders viel Herzblut in den Aufbau der Naturgruppe gesteckt hat. Wir wünschen Betty von Herzen einen guten Start in die neue Herausforderung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in der Kita- Schule AG.

Wir konnten die Stelle in der Naturgruppe wieder neu besetzen. Valentina Steffen hat 2018/19 ihr FSJ bei uns absolviert und zusätzlich in ihrer Ausbildung ein 10-wöchiges Praktikum bei uns gemacht. Wir freuen uns riesig sie nun in unserem Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen beiden Gottes Segen für die Neuanfänge.





## Die neue Matschanlage

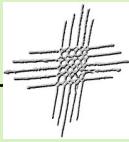
Vor einem Jahr fing es mit dem Spendenlauf der Kinder an. Wir wünschten uns eine neue Matschanlage für unser Kindergarten Gelände. Durch zusätzliche Spenden z.B. von der Kay und Dörte Cornils Stiftung mit 2.000€ konnten wir uns diesen Wunsch erfüllen. Die Lieferung dauerten bis in den Herbst und wir entschieden uns die Anlage erst im Frühjahr aufzubauen. Durch die Unterstützung von Kolleg: innen, Kindern und Eltern mit Kraft und Maschinen sowie auch Jan Schuldt, der die Pumpe zum Schluss angeschlossen hat, konnten wir sie jetzt schon ausgiebig testen und nutzen.



**Abschiedsfest** - Sommerzeit heißt auch immer Abschiedszeit. So haben wir dieses Jahr 26 Kinder in die Schule verabschiedet. Am letzten gemeinsamen Tag laden wir die Kinder gerne zu einem besonderen Tag ein. Nach dem traditionellen „Rausschmiss“ aus dem Fenster im Kindergarten ging es zum Pfadfinderplatz. Nach dem Mittagessen und ein paar Spielen mit den Erzieherinnen kamen die künftigen Gruppenleiter der Pfadfinder

und haben sich den Kindern vorgestellt. Die Eltern haben alle etwas für unser Buffet vorbereitet und zusammen gestalteten wir dann den Abschluss mit der Übergabe der T-Shirts. Auf dem Rücken war ein Pfeil mit der Aufschrift Schulkind 2024 und dem Zusatz „Mit Gott in die weite Welt“. Wir wünschen allen zukünftigen Schulkindern einen guten Start in die Schule und Gottes Segen für den weiteren Lebensabschnitt.





Knapp 100 Pfadfinder\*innen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grube verbrachten die ersten

zehn Tage der Sommerferien im Zeltlager im schönen Hildesheimer Wald. Bereits drei Tage vorher machten sich rund 40 Mitarbeiter\*innen auf den Weg nach Diekholzen, um das Lager aufzubauen. Das Lager bestand aus 16 Kothen, 4 Jurten, einem Küchenzelt, einem Sanitär Zelt und einem Materialzelt. Das Material wurde mit zwei LKWs von Grube nach Diekholzen gebracht. Es war alles dabei von Vorschlaghammer über Fritteuse hin zu Kopierer und Diabolo. Nach einem verregneten Vorkommando, in welchem Kothen aufgebaut, umgebaut und mit Gräben vor dem Wasser gesichert wurden, kamen am Dienstag, den 23.07.2024, die Kinder. Mit der Ankunft begann das „Räuberlager“ Hotzenplotz. Mit viel Spiel und Spaß haben die Pfadfinder\*innen gemeinsam mit Kasper und Seppe versucht, die Kaffeemühle der Oma, von Hotzenplotz zurück zu holen und ihn hinter Gitter zu bringen. Unterstützt wurden sie dabei von Wachtmeister Dimpfmoser, der Wahrsagerin Schlotterbeck und der Fee Amaryllis. Mal ging es zum Geländespiel in den Wald, um das Versteck von Hotzenplotz zu finden oder um ihm im Rahmen der Erkundungsrallye eine Falle zu stellen. Zwischen der „Räuber-Jagd“ gab es Spiele, AG's, thematische Einheiten/ Gottesdienste und eine Murreolympiade. Ein



Zeltlager der Gruber Gemeindepfadfinder

besonderes Highlight war der „Geusen-Spielplatz“. Aufgebaut war eine Hüpfburg, Fußballdarts und ein Sumo-Ringplatz. Verpflegt wurden die Pfadfinder\*innen an diesem Tag mit Slush-Ice, Popcorn, Toast Hawaii, Waffeln und vielem mehr. Von einigen wurde dieses Erlebnis besser als der eigene Geburtstag empfunden. Eine Besonderheit

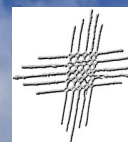


des diesjährigen Lagers war der Haik der einzelnen Gruppen, welche sich auf ganz unterschiedliche Wanderungen und Aben-

teuer begeben haben. Mit einer Übernachtung ging es für einige zur Marienburg oder zum nahegelegenen Kloster Marienrode. Die Gruppe der Spechte war sogar zwei Nächte im Leinebergland unterwegs und bestand damit den Bronzenen Wolfskopf – eine Auszeichnung für die eigenständige Planung und Durchführung des Haiks. Zusammen mit diesem Abzeichen wurden sie am Ende des Lagers in den Kreis der Mitarbeitenden aufgenommen. Nach den Sommerferien werden sie Aktionen mit planen und gestalten und im nächsten Zeltlager den Kindern eine schöne Zeit bereiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des "Räuberlagers Hotzenplotz" blicken wir auf

zehn unvergessliche Tage zurück. Die Kinder haben nicht nur Omas Kaffeemühle gerettet, sondern auch viele neue Freunde gefunden. Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter\*innen, die mit so viel Freude und Einsatz dabei waren. Bis zum nächsten Jahr.





Bereits zwei Tage nach der Rückkehr aus dem Zeltlager haben sich einige Mitarbeiter auf eine Kanutour nach Lenardsfors in Schweden begeben.

Nach einer dreizehnstündigen Fahrt erreichten die zwölf Mitarbeiter den Startpunkt der sechstägigen Reise durch die wilde, unberührte Natur Schwedens. In dieser Zeit wurde unter freiem Himmel geschlafen, gemeinsam gegessen, gelacht und viele Erinnerungen fürs Leben geschaffen.

Das überwiegend gute Wetter wurde von einigen regnerischen Tagen getrübt, was den Gruber Pfadfindern allerdings nicht die gute Laune vertrieb. Während des Regens spielten sie Gemeinschaftsspiele und erzählten sich lustige Geschichten in einer für Schweden typischen Schutzhütte.



Die neue Gruppe für Schulanfänger startet eine Woche später, am Freitag, den 20. September um 16.00 Uhr. (Bild von links) Tilmann, Lasse, Garnet und Moritz freuen sich auf die Erstklässler und wollen mit ihnen viele Abenteuer erleben, singen, basteln, werken, das Pfadfindergelände erkunden, von Gott hören und ganz viel Spaß haben.

Die Anmeldung erfolgt direkt vor der Gruppenstunde im Gemeindehaus, Bei der Kirche 8 in Grube.

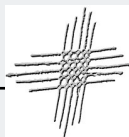
Aktuelle Infos kurzfristig auf der Homepage [www.geusen-grube.de](http://www.geusen-grube.de) oder bei

**Instagram:**

**PFADFIDER\_GEUSEN\_GRUBE**

Nach den Sommerferien starten **alle alten Gruppen** am Freitag, den 13. September 2024 um 16.00 Uhr gemeinsam (auch die Störche). Der Start und das Ende der Gruppenstunden werden die Gemeindepfadfinder künftig gemeinsam erleben. Der Hauptteil findet weiterhin in den bekannten Gruppen mit ihren Gruppenleitenden statt.





## 19. September 2024

19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Abi Wallenstein ist

Grubes Konzert-

Highlight im Septem-

ber. Blues war immer geprägt von Originalen, von Musikern, die Authentizität ausstrahlen, jeder auf seine eigene, höchstpersönliche Weise. Der "Vater der Hamburger Blueszene", zählt zu den herausragenden Bluesgrößen in Europa.



## 26. September 2024

19:30 Uhr

Benefiz Konzert „A

Chanter -Klassik-

Karaoke mit allen!“



Tutti canti – den ganzen Abend lang ist das Programm. Vom ersten Moment bis zur letzten Note singen alle im Publikum gemeinsam die beliebtesten Melodien aus Klassik, Oper, Film und Operette. Von Verdi bis Puccini, Beethoven bis Mozart, von Tonfilmschlagern der 30er bis Ennio Morricone.

Zwei gefragte Klassik-Profis (Helena Goldt, Gesang und Daniel Markovski, Piano) begleiten das Ganze und leiten an.

Und innerhalb weniger Minuten macht das gemeinsame Singen alle unendlich glücklich. Persönlicher und kollektiver als es im Chor, in der Opernarena oder unter der Dusche je sein kann.

Die Texte und Noten gibt es liebevoll aufbereitet per Videoprojektion. Und wer mag, feiert mit uns im Anschluss bis Mitternacht.

## 03. Oktober 2024

19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Klassik vom Feinsten. "Dialog Quartett"

ist in ganz Deutschland erfolgreich unterwegs und gastieren in diesem Herbst bei uns im Norden nur im Kulturort Grube.

Musik ist eine außergewöhnliche Form des Dialogs. Durch die Kraft der Musik werden Brücken gebaut und Verbindungen zwischen den Menschen geschaffen. Mehr

Informationen

unter

[www.dialog-](http://www.dialogquartett.de)

[quartett.de](http://www.dialogquartett.de)



## 27. Oktober 2024

17:00 Uhr - 19:30

Uhr

Die erfolgreiche

Hamburger Band

Mischpoke präsent-

tiert sich mit traditionellen, neu arrangierten und selbst komponierten Liedern.



**31. Oktober 2024** 18:00 Uhr in der  
Klosterkirche Cismar

Reformationsmusik  
Musik und Text zur Reformation  
Eintritt: frei

Flötenensemble & Chor der  
Kirchengemeinde Cismar  
Leitung: Christiane Bindemann

Karten gibt es an folgenden VVK-Stellen: Tourismus Service | 04364-471563 (gerne werden Karten auch telefonisch reserviert) | [touristbuero@gemeinde-grube.de](mailto:touristbuero@gemeinde-grube.de) | Weinschmecker sowie im Tourismus Service in Dahme und im Tourismus Service Kellenhusen

<https://www.gemeinde-grube.de/veranstaltungen?seccrapage=vkalender#suchbox>

### **SINGEN für ERWACHSENE im Chor**

Der Chor probt zur Zeit für die Reformati-  
onsmusik in diesem Jahr und die Gestal-  
tung von Gottesdiensten. Am 12. Oktober  
findet in der Kirchengemeinde Oldenburg  
das Chortreffen unseres Kirchenkreises  
statt. Dieses wird neben der Begegnung  
von und mit anderen Chören kleine Work-  
shops anbieten. Als Abschluss wird um  
17:00 Uhr in der Oldenburger Kirche ein  
Konzert „Chormusik von Klassik bis Gos-  
pel“ stattfinden. Chöre aus dem Kirchen-  
kreis sowie das Ostholstein Collegium Can-  
torum werden unter der Leitung von Prof.  
Annedore Hacker- Jakobi und Kreiskanto-  
rin Susanne Schwerk dieses Konzert gestal-  
ten.

**TERMINE- Mittwochs 19:00 Uhr, Ge-  
meindehaus Kellenhusen**

### **Neuer Kurs: Baby Kirchen Lieder in Kellenhusen ab 6. September 2024**

Freitags, 10.15 Uhr, St. Petri Kirche Kellen-  
husen

Der Kurs ist auf 8 Babys mit Mutter oder  
Vater begrenzt.

Anmeldung unter 04366 8848076 oder kir-  
chenmusik.cismar@web.de für Kinder im  
Alter von 0 bis 2 Jahren mit einer Erwach-  
senen Begleitperson.

**KURSIHALT:** In unserem Kirchoraum  
werden wir mit den Melodien alter und  
neuer Lieder vertraut. Dabei ist es nicht  
wichtig, ob Sie als Eltern " singen können“,  
sondern nur wichtig, dass Sie überhaupt  
mitsingen. Es wird gesungen, getanzt,  
Instrumente sind zu hören und mit  
verschiedenen Sinnesreizen die Auf-  
merksamkeit der Babys geweckt.  
Bitte bringen Sie eine Decke mit, auf  
der das Kind liegen kann, und ziehen  
sie sich warm an.

### **Singen mit Kindern NEUES ANGEBOT**

**für Kinder ab 3 Jah-**

**ren, Donnerstags,**

16:00 Uhr

Ab 5. September bis

21. November 2024

startet für Kinder ab 3

Jahren mit einem Erwachsenen die „ mini-  
kantorei kellenhusen“. Hier wird gesungen,  
getanzt und mit Instrumenten gespielt. Da-  
bei entwickeln sich die Wahrnehmung der  
Kinder über das Hören, Singen und Bewe-  
gen. Durch die Begleitung einer Bezugspers-  
on( Mutter/ Vater/ Großeltern/ Pate) für  
die Kinder können Inhalte im Alltag wie-  
derkehren.

**Kleine Kurrende Kellenhusen** Gemeind-  
haus Kellenhusen

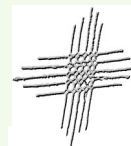
Freitags 14.30 Uhr 2. & 3. Klasse, 15.15

Uhr ab 4 Jahren bis 1. Klasse

Lieder und Songs für Gottesdienste und  
kleine Konzerte werden hier gestaltet. Al-  
tersgemäße Stimmbildung in spielerischer  
Form fördert die Sprachentwicklung. Lieder  
und Songs für Gottesdienste und kleine  
Konzerte werden hier gestaltet.

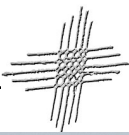
**Flötenensemble** -September, Freitags 9:00

Uhr im Innenhof des Klosters Cismar,  
bei schlechtem Wetter in der Klosterkirche  
Cismar. Ab Oktober im Gemeindehaus  
Kellenhusen



Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir  
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat  
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und  
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23



# Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern  
stammt von Markus Pytlik

Nr. **4**



**1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (\*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

So erreichen Sie uns:

**Ev. luth. Kirchengemeinde Grube**

Bei der Kirche 8, 23749 Grube

Tel.: 0 4364 - 2 81 Fax: 0 4364 - 47 99 19

kirchenbuero@kirche-grube.de

**Pastor Rüdiger Fuchs (0 43 64 - 47 99 18)**

pastor@kirche-grube.de



<p><b>Kirchenbüro</b> dienstags und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr kirchenbuero@kirche-grube.de</p>	<p><b>Jugendbüro / Jugendwart / Pfadfinder</b> Andreas Dons Telefon: 04364-8815 jugendwart@kirche-grube.de</p>
<p><b>Evangelischer Kindergarten 'Gruber Arche'</b> Leiterin: Silke Piening Telefon: 04364-8190 Fax: - 47 04 38 kindergarten@kirche-grube.de</p>	<p><b>Küster</b> Jörg Thies Telefon: 04364-471 825 kuester@kirche-grube.de</p>
<p><b>Friedhofsmitarbeiter</b> Nils Robien Telefon: 04364-471852 friedhof@kirche-grube.de</p>	<p><b>Missions- und Partnerschaftsbeauftragte</b> Sylke Vogt Tel.: 04363-613</p>
<p><b>Online-Angebote von Pastor Fuchs:</b> www.aquila40-31.de</p>	<p><b>Im Internet:</b> <b>ERF Mensch Gott -</b> <b>Begegnungen zwischen Himmel</b> <b>und Erde</b> <b>Instagram: 'pfadfinder_geusen_grube'</b></p>
<p>Aktuelles im Internet unter: <b>www.kirche-grube.de</b></p>	

**Bankverbindung: Evangelische Bank eG**

**IBAN:** DE93 5206 0410 2506 4664 00

**BIC:** GENODEF1EK1

Über Zuwendungen stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus! Vielen Dank!

**Wir warten** aber auf einen neuen  
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner  
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**  
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

**Monatsspruch NOVEMBER 2024**

Haben wir bei den Jubilaren (S. 14) jemanden vergessen? Leider kommt es immer wieder vor, dass sogenannte „Datensätze“ beim Filtern verloren gehen. Oft fehlt nur ein kleines Häkchen.

Wir bitten höflichst um Entschuldigung und um Nachricht, damit dieser Fehler kein zweites Mal passiert.

Sie möchten nicht erwähnt werden?

Bitte geben Sie im Kirchenbüro Bescheid. Vielen Dank!

# GÖTTES- DIENST.

EINLADUNG  
ZUM GOTTESDIENST



## September

01.09.24 11:00 Uhr Grube Prädikant Hein  
08.09.24 11:00 Uhr Dahme Pastor Fuchs  
15.09.24 11:00 Uhr Grube Prädikant Hein  
22.09.24 11:00 Uhr Dahme Pastor i. R. Spießwinkel  
29.09.24 11:00 Uhr Grube Pastor Fuchs

## Oktober

06.10.24 11:00 Uhr Grube Pastor Fuchs **Erntedankfest**  
13.10.24 11:00 Uhr Grube Pastor i. R. Ehlers  
20.10.24 11:00 Uhr Dahme Pastor i. R. Ehlers  
27.10.24 11:00 Uhr Grube Prädikant Hein  
31.10.24 19:00 Uhr Grube Reformations-Andacht Pastor Fuchs

## November\*

03.11.24 11:00 Uhr Dahme Vertretungspastor/in  
08.11.24 17:00 Uhr Grube St Martin mit Kindergarten  
10.11.24 11:00 Uhr Grube Vertretungspastor/in  
17.11.24 *Volkstrauertag*  
9:30 Uhr St Stephanus Pater Winterberg  
11:00 Uhr Grube Vertretungspastor/in  
24.11.24 11:00 Uhr Grube Vertretungspastor/in Ewigkeitssonntag

\*Pastor Fuchs auf Fortbildung von November bis Januar (Sabbatical)

## Aus unserem Pfarrsprengel:

Gottesdienste in Cismar/Kellenhusen: [www.kirchengemeinde-cismar.de](http://www.kirchengemeinde-cismar.de),  
Gottesdienste in Grömitz: [www.ev-kirche-groemitz.de](http://www.ev-kirche-groemitz.de)

Impressum—Der Kirchenguß wird herausgegeben von der Ev. Luth. Kirchengemeinde Grube und erscheint alle drei Monate mit einer Auflage von 1.750 Stück. Druck: Gemeindebrief Druckerei. Die nächste Ausgabe erscheint Ende November 2024. Redaktionsschluss ist am 01.11.24. Redaktion: Fritz Bormann (verantwortlich),  
Pastor Rüdger Fuchs, Alison Plön



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)